

Leonberg, den 18.07.2023

Dringender Appell an den Oberbürgermeister, den Baubürgermeister und die Fraktionen des Gemeinderats von den Bewohnern, Eigentümern und zukünftigen Nachbarn des Bauprojekts „Neues Zentrum“ auf dem ehemaligen Postareal

Anlaß: Berichterstattung in der Leonberger Kreiszeitung vom 13.07.2023, Seite 17, Modellbild zum neuen Postareal

Guten Tag,

mit großer Verwunderung und Entsetzen haben wir das Modellbild für ein „neues Zentrum“ auf dem ehemaligen Postareal betrachtet, das der Gemeinderat für zukunftsweisend hält.

Das Bild mit dem alten Fernmeldegebäude und dem Unkraut davor ist irreführend. Die zu fällenden Bäume, zum Beispiel Kastanien, Linden, Nußbäume, etc. werden nicht gezeigt. Die früheren Pläne von 2018 wurden durch einen riesigen Betonklotz ersetzt, auf dem sicher kein Baum mehr wachsen kann. Hitzestau ist programmiert. Alle grünen Inseln mit den vorhandenen Bäumen sollen abrasiert werden. Hitzeschutz durch Grün und Luftschneisen in der Stadt angesichts der bedrohlichen Klimasituation sollen zugunsten von Profitgier aufgegeben werden. Lebenswerte Wohnqualität sieht anders aus. Die Stadt Leonberg handelt aus meiner Sicht sträflich kurzsichtig aus mangelndem Willen und fehlenden Ideen zu zukunftsgerichtetem, radikalem Umdenken in der Stadtplanung. Rosa Brillen des Gemeinderats machen die geplante Betonwüste der Baudesigner zu einem Objekt, das schon jetzt vorgestrig ist und bei Fertigstellung veraltet sein wird. Nachhaltige, umweltfreundliche, lebenswerte Bauprojekte kennt man im Rathaus offenbar nicht.

Mehr Grün in der Stadt kühlt. Das geplante „neue Zentrum“ passt schon jetzt nicht mehr zu den neuesten Erkenntnissen und Empfehlungen wie Städte sich im Interesse ihrer Bürger planerisch und gestaltend auf Hitzeattacken vorbereiten sollten.

Als unmittelbar betroffene Bewohner und Eigentümer fordern wir den Gemeinderat dringend auf, den Plan für das „neue Zentrum“ (ehemals Postareal) zu überdenken und den Vertragsabschluß mit dem Investor zu unterlassen,

Der jetzt zur Abstimmung anstehende Plan ist eine Zumutung für uns Nachbarn und für die zukünftigen Bewohner des Projekts eine Hypothek. Die beschworene Lebensqualität mit Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten, vor allem im Freien halten wir für Augenwischerei und Schönreden eines nicht mehr zeitgemäßen Plans.

Mit freundlichen Grüßen,